Formular der unteren Wasserbehörde des Landkreises Oder-Spree als Hilfe bei Antragstellung – Verlängerungsantrag Kleinkläranlage (Stand Januar 2025)

Bestandteil der Antragsunterlagen für die Antragstellung vom ..... auf wasserrechtliche Erlaubnis in Verbindung mit dem Weiterbetrieb einer Kleinkläranlage auf dem Grundstück:

Postleitzahl: ..... Ort:.....

Straße: ..... Gemarkung: ……..……. Flur: ..... Flurstück: .....

** Weitere angeschlossene Flurstücke: ……..*

I. Stellungnahme der abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaft (Zweckverband, Amt, Gemeinde) im wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren und Antrag auf Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht
(auszufüllen vom Zweckverband, Amt, Gemeinde)

Hiermit beantragt die abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft (Zweckverband, Amt, Gemeinde).....

die Freistellung von der Abwasserbeseitigungspflicht für das auf zuvor genanntem Grundstück anfallende **häusliche** Abwasser, ausgenommen anfallender nicht separierter Klärschlamm.

Es wird bescheinigt, dass der Weiterbetrieb einer Kleinkläranlage auf zuvor genanntem Grundstück dem aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept nicht entgegensteht und die Errichtung einer zentralen öffentlichen Abwasserkanalisation

☐ in den nächsten 10 Jahren nicht vorgesehen ist.

☐ in den nächsten …….. Jahren nicht vorgesehen ist.

.....

Datum Unterschrift Siegel
Zweckverband, Amt, Gemeinde

II. Antrag auf Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht
(auszufüllen vom Antragsteller auf wasserrechtliche Erlaubnis)

Hiermit beantrage ich gemäß § 66 Absatz 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht für das auf zuvor genanntem Grundstück anfallende **häusliche** Abwasser (außer anfallender nicht separierter Klärschlamm) auf mich als Grundstückseigentümer beziehungsweise Grundstücksnutzer.

.....

Name Antragsteller Telefonnummer

.....

Meldeadresse Antragsteller E-Mail-Adresse

.....

Datum Unterschrift